

Bericht 3661A

Eingang: 15.6.2006

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission zum überarbeiteten Finanzplan der Einwohnerkasse für die Jahre 2007-2011 (Version 31.5.2006)

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat den vorliegenden, in weiten Teilen überarbeiteten Finanzplan für die Jahre 2007 - 2011 beraten und nimmt wie folgt Stellung:

A) Allgemeines

Durch verschiedene Umstände erhielt die Finanz- und Rechnungskommission den überarbeiteten Finanzplan mit dem zugehörigen Bericht des Gemeinderates statt wie geplant Mitte Mai 2006 erst wenige Tage vor dem offiziellen Versand an den Einwohnerrat. Die FiReKo hatte deshalb keine Gelegenheit, sich intensiv mit den doch wesentlichen Änderungen der Version 31. Mai 2006 gegenüber der Version 2. November 2005 des Finanzplanes 2007-2011 auseinanderzusetzen. Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf grundlegende Aussagen.

B) Bemerkungen zu den allgemeinen Planungsgrundlagen

Die bereits für den vorherigen Finanzplan (Periode 2006 - 2010) geltenden strategischen Planungsziele - siehe Liste der Zielsetzungen Bericht des Gemeinderates Nr. 3614 vom November 2005 sowie als Grundlage dazu den Bericht Nr. 3533 betr. Finanzstrategie liegen auch dem per 31. Mai 2006 überarbeiteten Finanzplan 2007 - 2011 zu Grunde. Allerdings konnten sie nicht mehr vollumfänglich erfüllt werden, wurden doch (wie im ausführlichen Bericht des Gemeinderates zum Finanzplan ausgeführt) finanzpolitisch relevante Ereignisse berücksichtigt, welche seit der Finanzplanung im Dezember 2005 eintraten.

Wie bereits erwähnt, war die Zeit zur vertieften Beurteilung des Finanzplanes in der FiReKo sehr kurz. Trotzdem ergaben sich seitens der FiReKo eine Reihe von Fragen. Die entsprechenden Antworten des Gemeinderates liegen der FiReKo vor.

C) Finanzpolitische Planungsschwerpunkte

Der Spielraum der Gemeinde in Sachen Aufwandplanung wird sich voraussichtlich durch die in Aussicht stehende Änderung des Steuergesetzes zusätzlich noch verkleinern. In der Folge wurde deshalb bereits der Sachaufwand von 8.3 Mio. Fr. auf 8.0 Mio. Fr. pro Jahr reduziert. Die Zukunft wird weisen, ob sich dieser Beschluss zur Wahrung einer funktionsfähigen Infrastruktur halten lassen wird.

Investitionen mit Priorität 2 sind bezüglich Abschreibungen nicht in der Laufenden Rechnung berücksichtigt. Bei vollständiger Realisierung dieser Investitionen würde die Laufende Rechnung mit Abschreibungen zusätzlich erheblich belastet.

Zur Zuweisung der Investitionen zu den einzelnen Planungsperioden (siehe Listen im Bericht des Gemeinderates Nr. 3661, Finanzplan Version 31. Mai 2006) ist zu bemerken, dass die Investitionen wiederum stark schwanken. Die FiReKo hat sich bereits früher gegen so starke Schwankungen ausgesprochen.

Die FiReKo zeigt Verständnis für die Haltung des Gemeinderates, an den finanzstrategischen Zielsetzungen festzuhalten. Sie kann sich jedoch vorstellen, diese für den nächsten Finanzplan (2008-2012, per November 2006) basierend auf den neuen, nun doch deutlich veränderten Gegebenheiten zu überprüfen.

D) Antrag

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Einwohnerrat, den per 31. Mai 2006 nachgeführten Finanzplan 2007-2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat diesen Bericht am 14. Juni 2006 mit 6:0 Stimmen gutgeheissen.

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission'
Verena Meschberger, Präsidentin
Kurt Kneier, Aktuar

Teilgenommen an der beschlussfassenden Sitzung haben:

Max Amsler, Kurt Kneier, Verena Meschberger, Robert Richner, Barbara Se:linger, Peter von Arx
(entschuldigt abwesend: Peter Humbel)